Vereins-Angelegenheiten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **12 (1926)**

Heft 34

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

licher Sprache aus fern und nah, bald aus den Ländern alter Kultur, bald aus neubewohnten Himmelsstrichen, und unterstützt sie durch sorgfältig gewählte Bilder. Daß dabei auch Religion und Kunst ausgiebig zur Geltung kommen, wird jedermann begrüßen. — Jedes Heft kostet 75 Cts.

Der Sonntag. Katholisches Familienwochenblatt; Verlag Otto Walter A.-G., Olten. — Man muß neben wissenschaftlichen Zeitschriften auch solche haben, welche uns über die Ereignisse des Tages auf dem Laufenden halten. Diesem Bedürfnisse kommt der „Sonntag" in reichem Maße entgegen. Neben einer gediegenen religiösen Einführung auf den folgenden Sonntag bringt er für den Leser aus dem Volke viel spannenden Lesestoff und dazu eine reiche Menge von Bildern vom Tage, die zwar nicht auf bleibenden Wert Anspruch machen, aber dafür dem Leser im Bilde vorführen, wovon er im Laufe der Woche in den Tagesblättern gelesen. Populärwissenschaftliche Abhandlungen, praktische Mitteilungen für Haushalt und Kinderstube und Landwirtschaft usw. und außerdem die offiziellen Mitteilungen des Schweiz. katholischen Volksvereins ergänzen den vielseitigen Text des „Sonntag", der sich im Laufe weniger Jahre zu einem der verbreitetsten Familienwochenblätter der Schweiz entwickelt hat. Mit dem Abonnement kann eine Unfallversicherung verbunden werden, die sehr regen Zuspruch findet. — Das Heft kostet wöchentlich ohne Versicherung 25 Cts., mit Versicherung 30—50 Cts., je nach der Höhe der Versicherungssumme. Das Abonnement beginnt auf Neujahr.

Es wäre noch manche katholische Zeitschrift in dieser Reihenfolge aufzuzählen. Wir begnügen uns mit den gemachten Angaben. Unsere Leser finden auch hier schon eine reiche Auswahl. Alle diese Zeitschriften sind in ihrer Art vorzüglich. Je nach dem geistigen Bedürfnisse wird man diese oder jene wählen, oder vielleicht diese und jene, je nach dem Stand der Kasse und der verfügbaren Zeit. Wir wollten mit unsern Ausführungen nur zeigen, daß wir Katholiken nicht nach indifferenten Zeitschriften greifen müssen, um unsere geistige Nahrung zu finden, daß auf katholischem Boden erstklassige Arbeit geleistet wird, die die Unterstützung weitester Kreise verdient.

J. T.

Vereins-Angelegenheiten

Da und dort im Schweizerlande finden sich katholische Lehrer und Schulbehörden, die im Geiste ganz sicher zu uns gehören und auch gerne die vielen Vorteile genießen möchten, welche der Verein ihnen zu bieten vermag. Und doch sind sie noch nicht Mitglied des Vereins, weil sie nicht Gelegenheit haben, sich einer Sektion anzuschließen. Wir machen diese unsere Freunde darauf aufmerksam, daß sie sich als **Einzelmitglieder** beim Zentralkassier anmelden können (Adresse: siehe Sch.-Sch.), dann sind ihnen alle unsere Vergünstigungen und sozialen Institutionen zugänglich. Wir nennen hier nur:

1. Krankenkasse (Präs.: Hr. J. Oesch, Lehrer, Burgeck-Bonwil, St. Gallen).

2. Hilfskasse (Präs.: Hr. Alfr. Stalder, Prof., Wesemlinstraße 25, Luzern).

3. Haftpflichtversicherung (Präs.: Hr. A. Stalder).

4. Vergünstigung bei Abschluß von Lebensversicherungen (sich zu wenden an die Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Zürich; aber zuerst Mitgliedkarte lösen!)

5. Vergünstigung bei Haftpflichtversicherung für Schulgemeinden (sich zu wenden an die „Konkordia"-Krankenkasse, Luzern).

6. Vergünstigungen bei Unfallversicherungen („Konkordia").

7. Reise-Legitimationskarte; Mitgliedkarte für Vergünstigungen auf Bergbahnen und zum Besuche von Sehenswürdigkeiten (Prof. W. Arnold, Zug).

Schulnachrichten

Luzern. Ruswil. Die auf Mittwoch den 25. August nach Buttisholz einberufene Versammlung der Sektion Ruswil des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner mußte verschoben werden und ist nun definitiv angesetzt auf Mittwoch den 1. September, nachmittags 2½ Uhr. Es werden zunächst die Vereinsgeschäfte erledigt. Beginn des Referates von Oberrichter Dr. Stadelmann über: „Der Kampf bei Buttisholz" um 3 Uhr. Mitglieder und Freunde, Behörden und Beamte und alle, welche sich für die Geschichte der engern Heimat interessieren, werden höflichst eingeladen, sich an dieser Versammlung zu beteiligen. Sie soll in jeder Beziehung mit unserer Ruswilertagung vom letzten November Schritt halten. J. A. K.

St. Gallen. * Kaltbrunn hat den schulrätlichen Antrag auf Einführung des 8. Schulkurses verworfen. — Die Schulsparkasse Flawils erzeigt pro Büchlein einen Bestand von Fr. 90.60. — Der Schulhausbau in Alterswil ist auf Fr. 70,000 veranschlagt. — Am 2. August kamen in Goßau